

Bericht

des Sozial- und Gesundheitsausschusses zum Antrag der Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl und Mag.^a Sieberth (Nr. 818 der Beilagen) betreffend Simultanübersetzung der Sendung „Salzburg HEUTE“ in Gebärdensprache

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss hat sich in der Sitzung vom 20. Mai 2015 mit dem Antrag befasst.

Berichterstatterin Abg. Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl erläutert unter Verweis auf die Präambel die Intention des Antrages und stellt fest, dass es gehörlosen Menschen nach wie vor nicht möglich sei, für sie notwendige Informationen aus der Sendung „Salzburg Heute“ zu bekommen. Ausdrückliche Unterstützung für den Antrag wird von den Abg. Steiner-Wieser, Konrad MBA, Klubobfrau Mag.^a Gutschi und Riezler signalisiert.

Chefredakteur Schneider (ORF Salzburg) betont, dass der ORF das Thema sehr ernst nehme. In Salzburg seien rund 500 bis 600 Personen betroffen. Eine Lösung könne nur österreichweit erfolgen, weil das Format der Bundesland Heute-Sendungen einheitlich gestaltet sei. Änderungen jedweder Art würden der Zustimmung der Wiener Zentrale bedürfen und müssten in allen Bundesländern umgesetzt werden. Das Thema werde deshalb auch bei der in den nächsten Tagen stattfindenden Konferenz der Landesdirektoren diskutiert. Die technischen Möglichkeiten würden bestehen, wie dies etwa bei der Übertragung der Nationalratssitzungen auf ORF III der Fall sei. Eine andere Möglichkeit wäre, die Bundesland Heute-Sendungen in der TV-Thek entsprechend zu ergänzen, damit Gehörlose diese nutzen könnten.

Herr Grobbauer (Salzburger Gehörlosenverband) hält fest, dass der Gehörlosenverband seit 1997 für die Barrierefreiheit der Sendung „Salzburg Heute“ für Gehörlose kämpfe. Er verweist weiters darauf, dass Gehörlose die volle ORF-Gebühr zahlen und keine Ermäßigung erhalten würden. Deshalb müssten Gehörlose dieselben Informationen wie Hörende erhalten. Hinsichtlich des Angebotes in der TV-Thek verweist er darauf, dass viele Gehörlose keinen Zugang zum Internet hätten oder auf Grund ihres Alters nicht damit umgehen könnten. Deshalb müssten die Informationen auch über das Fernsehen angeboten werden.

Abg. Steiner-Wieser spricht sich dafür aus zu prüfen, inwieweit die Sitzungen des Landtages simultan in Gebärdensprache übersetzt werden können. Seitens der Landtagsparteien wird Zustimmung zu dieser Ergänzung signalisiert.

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss stellt sohin einstimmig den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

Die Landtagspräsidentin wird ersucht, an den ORF Salzburg mit dem Wunsch heranzutreten, die Möglichkeit zu prüfen, die Sendung „Salzburg HEUTE“ simultan in Gebärdensprache übersetzen zu lassen, und zu prüfen, inwieweit die Sitzungen des Landtages simultan in Gebärdensprache übersetzt werden können.

Salzburg, am 20. Mai 2015

Die Vorsitzende:
Hirschbichler MBA eh.

Die Berichterstatterin:
Mag.^a Dr.ⁱⁿ Humer-Vogl eh.

Beschluss des Salzburger Landtages vom 3. Juni 2015:

Der Antrag wurde einstimmig zum Beschluss erhoben.